

## PRESSEMITTEILUNG

### **OQ Technology und Telefónica Deutschland starten erste Direct-to-Device-Satellitenkommunikations-Demonstration in einem souveränen europäischen Ansatz unter Nutzung von terrestrischem Mobilfunkspektrum**

Europäische Partnerschaft treibt souveräne D2D-Konnektivität und hybride terrestrisch-satellitengestützte Mobilfunknetze voran

**Luxemburg — 8. Juni 2026** — OQ Technology, Europas führender Betreiber für Direct-to-Device-(D2D)-Satellitenkommunikation, und Telefónica Deutschland bündeln ihre Kräfte, um die erste Live-Demonstration einer bidirektionalen Satellitenkommunikation durch einen europäischen Satellitenbetreiber direkt mit handelsüblichen, unveränderten Smartphones (einschließlich iPhone-, Samsung- und Google-Geräten) unter Nutzung von terrestrischem Mobilfunkspektrum durchzuführen.

Die Demonstration, die in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden soll, wird die Integration von Satelliten im niedrigen Erdorbit (LEO) in bestehende Mobilfunknetze evaluieren, um Nachrichten- und sprachbasierte Dienste direkt aus dem All zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit stellt einen bedeutenden Meilenstein für europäische Innovationen im Bereich der Non-Terrestrial Networks (NTN) dar und zeigt, wie hybride terrestrisch-satellitengestützte Architekturen die Resilienz, Reichweite und Souveränität der europäischen digitalen Infrastruktur stärken können.

Im Rahmen der Vereinbarung wird OQ Technology seine Satelliten der nächsten Generation sowie seine vollständig intern entwickelte Multi-Band-D2D-Payload-Technologie gemeinsam mit von Telefónica Deutschland bereitgestelltem Spektrum einsetzen, um Direct-to-Smartphone-Konnektivität mit herkömmlichen Mobilgeräten und lizenzierten Betreiberfrequenzen zu validieren. Der auf 3GPP-Standards basierende Payload unterstützt MSS-S-Band-, C-Band- und IMT-Frequenzbänder und ermöglicht flexible Einsatzmodelle für zukünftige NTN-Dienste.

Die Initiative positioniert OQ Technology als erstes europäisches Unternehmen, das Missionen über alle drei bedeutenden D2D-Spektrumbänder hinweg vorbereitet – MSS-S-Band, C-Band und IMT-Band – und stärkt damit Europas Führungsrolle im Bereich souveräner satellitengestützter Mobilkommunikation.

*„Europa muss eine eigene souveräne und interoperable weltraumgestützte Mobilfunkinfrastruktur entwickeln“, erklärt Omar Qaise, Gründer und CEO von OQ Technology. „Diese Zusammenarbeit mit Telefónica Deutschland zeigt, dass europäische Mobilfunkbetreiber und europäische Satellitenunternehmen gemeinsam*

*Konnektivitätslösungen der nächsten Generation auf Basis offener Standards, lizenzierter Frequenzen und bestehender Smartphones entwickeln können. Unser D2D-Satellitennetzwerk wurde so konzipiert, dass es terrestrische Mobilfunknetze nahtlos ergänzt, die Netzabdeckung dort erweitert, wo sie am dringendsten benötigt wird, und gleichzeitig die Kontrolle der Mobilfunkbetreiber über ihre Netze sowie ihre Frequenzsouveränität wahrt.“*

*„Dies ist ein wichtiger Schritt für Deutschlands digitale Infrastruktur: Wir testen Mobilfunkverbindungen direkt zwischen Satelliten und herkömmlichen Smartphones – mit einem europäischen Technologieansatz und dem Ziel, Europas digitale Souveränität zu stärken“, sagt **Jörg Kablitz, Chief Partner & Wholesale Officer bei Telefónica Deutschland.** „Der satellitengestützte Dienst soll bestehende Mobilfunknetze in Regionen ergänzen, in denen der Ausbau der Infrastruktur am Boden extrem kostspielig oder unmöglich wäre.“*

OQ Technology ist das erste europäische Unternehmen, das eine dedizierte LEO-Konstellation für D2D- und IoT-NTN-Dienste betreibt. Das Unternehmen entwickelt standardisierte satellitengestützte Konnektivitätslösungen auf Basis von 3GPP-Standards, die direkte Kommunikation mit unveränderten Smartphones und IoT-Geräten für Unternehmen, Behörden und Endverbraucher ermöglichen.

Die geplante Demonstration in Mecklenburg-Vorpommern wird sich auf die Validierung des Zusammenspiels zwischen terrestrischer Mobilfunkinfrastruktur und dem LEO-Satellitennetzwerk von OQ konzentrieren. Dabei werden unter anderem die erreichbare Datenleistung, die Koexistenz von Frequenzen sowie Direct-to-Device-Kommunikationsszenarien in Gebieten untersucht, in denen der Ausbau terrestrischer Netzabdeckung weiterhin eine Herausforderung darstellt.

Das Projekt unterstreicht die zunehmende Bedeutung hybrider NTN-Architekturen für die Telekommunikationsnetze der Zukunft. Während terrestrische Mobilfunkinfrastrukturen weiterhin das Rückgrat der Konnektivität bilden, können Satellitensysteme eine ergänzende Abdeckung in abgelegenen, unterversorgten oder infrastrukturell schwer erschließbaren Regionen bereitstellen.

OQ Technology hat bereits D2D-Konnektivität im MSS-S-Band demonstriert und baut seine Multi-Band-Satelliten-Roadmap weiter aus. Dabei sind Erstmissionen in Europa vorgesehen, die MSS-S-Band-, C-Band- und IMT-Spektrum für die direkte Smartphone-Konnektivität umfassen. Die Satelliten und Payloads der nächsten Generation werden vollständig im eigenen Haus entwickelt und konstruiert, was schnelle Innovationszyklen und flexible Unterstützung für betreibergeführte NTN-Einsatzmodelle unter Nutzung sowohl satellitengestützter als auch terrestrischer Mobilfunkspektren ermöglicht.

Die Zusammenarbeit mit Telefónica Deutschland bestätigt darüber hinaus die Flexibilität der auf 3GPP-Standards basierenden Satelliten von OQ Technology, eine nahtlose Integration zwischen terrestrischen und nicht-terrestrischen Mobilfunknetzen zu ermöglichen und gleichzeitig die Kompatibilität mit bestehenden Smartphones ohne Hardwaremodifikationen sicherzustellen.

Die Initiative baut zudem auf der bestehenden Zusammenarbeit beider Unternehmen im Bereich satellitengestützter IoT-Konnektivität auf, bei der die NTN-Infrastruktur von OQ Technology globale Überwachungs- und Kommunikationsmöglichkeiten für Unternehmensanwendungen bereitstellt.

Während NTN-Technologien im Rahmen der 3GPP-Standardisierung und zukünftiger 6G-Entwicklungen zunehmend an Bedeutung gewinnen, positioniert OQ Technology Europa weiterhin an der Spitze der souveränen Konvergenz von Satelliten- und Mobilfunknetzen sowie standardisierter D2D-Kommunikation.

## Über OQ Technology

OQ Technology ist ein in Luxemburg ansässiger Satellitenbetreiber und Vorreiter im Bereich der 5G-Non-Terrestrial-Network-(NTN)-Konnektivität mit seinem globalen Direct-to-Device-(D2D)-Satellitennetzwerk. Das Unternehmen ist das erste in Europa, das eine LEO-Konstellation speziell für D2D-Dienste betreibt. Dabei nutzt es seine Spektrumrechte über 60 MHz im MSS-S-Band, um sichere, nahtlose und standardbasierte Konnektivität für unveränderte Smartphones und IoT-Geräte bereitzustellen.

OQ Technology schlägt die Brücke zwischen terrestrischen und weltraumgestützten Mobilfunknetzen und ermöglicht Echtzeitkommunikation nach dem 3GPP-konformen 5G-NTN-Standard für Regierungen, Unternehmen und Verbraucher weltweit.

Weitere Informationen: [www.oqtec.com](http://www.oqtec.com).